



Anmeldung für den 11.01.2008

Die Tagungsgebühr beträgt 100 Euro im Normaltarif, 70 Euro im Frühbucher-Tarif (bei Buchungseingang 22.12.2007). Sponsoren und Mitarbeiter der Sponsoren erhalten - wie vereinbart - freien Eintritt. Eine Anmeldung ist aber auch hier unbedingt erforderlich. Für Studierende der FH Lippe und Höxter ist ein eigenes Kontingent an kostenlosen Plätzen (Anmeldung bis 22.12.07) reserviert.

Eine Anmeldung kann bequem unter www.biogas-einspeisung.de vorgenommen werden. Dort ist auch die Bankverbindung zur Entrichtung der Tagungsgebühr hinterlegt.

Hier das Kleingedruckte: Die Tagungsgebühr versteht sich inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Ein Gutschein für das Mittagessen in der Mensa und Pausengetränke sind im Preis enthalten. Eine schriftliche Stornierung der Anmeldung ist bis zum 22.12.2007 (Posteingang) möglich. Die Stornogebühr beträgt 10 Euro. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per email und eine Rechnung per Post. Sie können die Anmeldung und die Banküberweisung auch gleichzeitig vornehmen.

Änderungen im Tagungsprogramm sind vorbehalten

Kontakt
Prof. Dr. -Ing. Joachim Dohmann
Fachhochschule Lippe und Höxter
Liebigstraße 87
32657 Lemgo
Tel: 05261 702 487
mobil: 0160 9541 8602
joachim.dohmann@fh-luh.de



Forschungsschwerpunkt Biomasse

Ein gemeinsamer Forschungsschwerpunkt der Fachhochschule Münster und der Fachhochschule Lippe und Höxter - interdisziplinär- innovativ



Photos: J. Dohmann und Stadtwerke Lemgo, Grafik: Westerdick, Copyright 2007



→ Einspeisung von Biogas in Gasnetze

Fachtagung 11. Januar 2008
Fachhochschule Lippe und Höxter
Campus Lemgo



Agenda 11. Januar 2008

- 10:30 Dirk Becker, MdB
Aktuelle Rahmenbedingungen für den Bereich der erneuerbaren Energien aus Biomasse: KWK und EEG
- 10:45 Prof. Dr. Joachim Dohmann
Fachhochschule Lippe und Höxter
Übersicht über Biogasverwertungen / Einführung in das Tagungsprogramm
- 11:00 Prof. Dr. Christof Wetter
Fachhochschule Münster
Verfahrenstechnik der Gasaufbereitung am Beispiel des Biogasnetzes Gronau/Epe
- 11:35 Dipl. Ing. Wolfgang Urban,
Institut Umwelt-, Sicherheits-, Energietechnik
Umsicht, Oberhausen
Technik der Gasaufbereitung zur Einspeisung - Verfahrensvergleich und Stand der Entwicklung
- 12:10 Dipl. Ing. Karsten Wünsche
MT Energie GmbH & Co KG, Rockstett
Biogasaufbereitung mittels der drucklosen Aminwäsche.
- 12:45 Mittagspause
Mittagessen in der Mensa



Agenda 11. Januar 2008

- 13:30 Dr. Antje Kanngießler,
Rechtsanwältin, Berlin
Schnutenhaus & Kollegen
Energierrechtliche Rahmenbedingungen der Biogaseinspeisung in Gasnetze
- 14:05 Michael Hammon
MH-P Consult, Bielefeld
Sprecher AK Genehmigungspraxis im Fachverband Biogas e.V.
Gaseinspeisung im Spannungsfeld zwischen Städtebaurecht und Energiewirtschaft
- 14:40 Hans-Volker Marklewitz,
Geschäftsführer
Raiffeisen Warengenossenschaft eG Jameln
Technik und Erfahrungen der Biogastankstelle Wendland
- 15:15 Kaffeepause
- 15:50 Dr. Thomas Wienands
Biomass Energiesysteme GmbH & Co KG,
Dortmund
Herstellung und Nutzung von Biosynthesegas
- 16:25 Dr. Christian Böse
RES Projects GmbH, Rheinbach
Aufbereitung, Einspeisung und Vermarktung am Beispiel Pliening
- 17:00 Dr. Dieter Attig,
Stadtwerke Aachen,
Konzept der Biogaseinspeisung in Straelen



Einladung

Mit der Einspeisung von Biogas in Gasnetze läßt sich die Energie-Effizienz einer Biogasanlage steigern. In vielen Fällen bestehender Anlagen leiden die Energiekonzepte unter unzureichenden Möglichkeiten der Wärmenutzung. Hier bietet die Einspeisung in Gasnetze in Kombination mit der Kraft-Wärme-Kopplung eine interessante technische Alternative.

Um Biogas in Gasnetze einzuspeisen, muss es zuvor auf die Qualität des örtlichen Gasnetzes gebracht werden. Hierfür existieren verschiedene Reinigungsverfahren, die sich im Entwicklungsstand, im Preis und in den erreichbaren Gasqualitäten unterscheiden.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen befinden sich zur Zeit im Umbruch. Mit dem Energie-Wirtschaftsgesetz und der Netzzugangsverordnung sind die Rahmenbedingungen für die Einspeisung in Gasnetze geschaffen worden.

Die ersten Anlagen verfügen inzwischen über Betriebserfahrungen, die bei zukünftigen Planungen eine wertvolle Hilfe sein können.

Die Tagung „Einspeisung von Biogas in Gasnetze“ wendet sich an Versorgungsunternehmen, an derzeitige und zukünftige Betreiber von Biogasanlagen, an Unternehmen, die im Biogasanlagenbau tätig sind, an Kommunen, Kreise und Betreiber von Gasnetzen, an Planer, Ingenieurbüros und Energieberater und selbstverständlich an Studierende.

